

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

Der Ministerpräsident

Vfg. fr
Schäuble3.9.

Berlin, den 3. September 1990

1.

Herrn
Dr. Wolfgang Schäuble
Bundesminister des Innern
Graurheindorferstr. 198
5300 Bonn 1

Lieber Herr Dr. Schäuble!

Nach der Unterzeichnung des Einigungsvertrages möchte ich Ihnen auch auf diesem Wege noch einmal für Ihr persönliches Engagement und für Ihre Zusammenarbeit beim Zustandekommen dieses Vertrages herzlich danken.

Viele Mitarbeiter haben durch Sie motiviert unermüdlich mitgewirkt. Ihre bis in Details sachkundige, elegante, behutsame und doch - wenn nötig - harte Verhandlungsführung für die bundesdeutsche Seite hat nicht nur bei den Teilnehmern der Verhandlungen großen Eindruck gemacht. Viele sachliche und psychologische Klippen haben Sie umschifft oder beiseite geräumt.

Ich meine, es nicht zuviel gesagt, wenn ich behaupte, daß ohne Sie der Einigungsvertrag nicht zustande gekommen wäre. Die Deutschen in den neuen Bundesländern werden das ebensowenig vergessen wie ich selbst.

*ges. Mit einem herzlichen Dank
bin ich Ihr
Léon de Laizière*